Amnesie und ihre Folgen

Von Raiya

Kapitel 3: Entlassung(oder so)

Sorry sorry sorry

sich tausend mal entschuldig, weil so lang gedauert hat

tut mir wirklich leid^^°

aber mir is einfach nix eingefallen und das kap hier hat ich zwar schon ne weile, fands aber stinklangweilig, find ich jetzt immer noch aber jetzt hats wenigstens nen schluss(hats vorher net) und zur entschuldigung isn bisschen länger als die andern kap's^^

Dann hör ich ma auf lang zu labern und wünsch viel äh... spass? beim lesen.^^

3. kap Entlassung

Es war jetzt eine Woche vergangen, seitdem You in das Krankenhaus eingeliefert wurde. Die Band hatte gerade Urlaub, so konnte Gackt ihn jeden Tag besuchen. Er gab sich die Schuld daran, dass You sich an nichts mehr erinnern konnte und hoffte darauf, dass You wenigstens Kleinigkeiten einfallen würden, wenn er so gut wie immer bei ihm ist.

Am Anfang der Woche nahm er You s Violine und auch ein paar Alben von ihnen, in der Hoffnung es würde etwas bringen, mit.

Doch es tat sich einfach nichts, zumindest noch nicht jetzt.

//Es bringt einfach nichts// Gackt war gerade auf dem Weg ins Zimmer seines Freundes.

Auf einmal hörte er leise die sanften Klänge einer Violine durch die Tür. Gedankenverloren lauschte Gackt den ihnen bis sie verstumten.

Vorsichtig öffnete er die Tür und lugte ins Zimmer. You saß auf dem Bett und betrachtete seine Violine, er schien gar nicht bemerkt zu haben, dass sich die Tür geöffnet hat.

Gackt räusperte sich kurz, erschrocken blickte You auf den in der Tür stehenden Mann.

" Gomen nasai, ich wollte dich nicht erschrecken. Kann ich reinkommen?". You lächelte " Macht nichts, Hai komm rein".

Nachdem Gackt die Tür geschlossen hatte setzte er sich auf einen Stuhl und sah zu You. "Kannst du dich schon wieder an etwas erinnern?" Der Angesprochene schüttelte nur den Kopf "lie nicht wirklich, ich habe heut Nacht nur etwas geträumt ... Ich stand auf einer Bühne und hab vor einem großen Publikum Violine gespielt und..." Er

stockte kurz und schien zu überlegen " Da warst glaub ich du und noch ein paar andere, auf der Bühne. Es kam mir alles so echt vor. " Gackt horchte auf// vielleicht kommen seine Erinnerungen ja doch langsam zurück// " Ich kann dir zu Hause ja ein paar live Auftritte zeigen vielleicht erkennst du ja deinen Traum wieder" You nickte. Plötzlich klopfte es an der Tür und Dr. Tanaka kam mit Schwester Kiko herein. "Guten morgen Gackt-kun guten morgen You-kun wie geht es ihnen?" Ohne auf eine Antwort zu warten fuhr Tanaka fort "wir müssen bevor wir sie entlassen können noch ein paar Untersuchungen durchführen, es wird auch nicht lange dauern wenn sie bitte Schwester Kiko folgen würden. Ich werde mich in der Zwischenzeit mit Gackt-kun um die Entlassungspapiere kümmern". "äh in Ordnung" zögernd stand You auf und folgte der Schwester die Gänge entlang in irgendein Untersuchungszimmer, während Gackt mit Dr. Tanaka im Zimmer zurückblieb.

" Seine körperlichen Verletzungen sind bis jetzt sehr gut verheilt, aber mit seinem Erinnerungsvermögen sieht es jedoch nach wie vor, nicht sehr gut aus." Dr. Tanaka sah Camui besorgt an. " Als ich vorhin gekommen bin, spielte er Violine, kurz darauf sagte er mir er habe geträumt, das er mit mir und Anderen auf der Bühne gestanden und gespielt hat, also ich denke das er von einem Auftritt von mir und der Band geträumt hat, was glauben sie Dr.?" "Wirklich?" Dr. Tanaka s Miene hellte sich auf, " hm... es könnte sein das er seine Erinnerungen, langsam in Träumen, wieder erlangt. Auf jeden Fall bedeutet es nichts negatives.

Es war eine gute Idee von Ihnen, ihm seine Violine mitzunehmen, ich denke mit Ihrer Hilfe wird er sein Gedächtnis bald wieder erlangen"

Dr. Tanaka lächelte freundlich "Kommen sie mit wir müssen uns noch um You-kuns Entlassungspapiere kümmern.

Als Dr: Tanaka und Gackt zurückkamen, hatte You bereits seine Sachen zusammengepackt und war bereit das Krankenhaus zu verlassen.

Gackt und You verabschiedeten sich von Dr. Tanaka und verließen das Krankenhaus. Draußen herrschte strahlender Sonnenschein, es war gerade Mittagszeit. Gackt hatte in den letzten tagen nicht gerade viel gegessen, was sich jetzt bemerkbar machte.

" Willst du irgendwohin zum Essen fahren? ich hab nicht gerade etwas wirklich nahrhaftes zuhause, ich lad dich auch ein" " Eto, wenn es dir nicht zu viel ausmacht, gerne. Danke" " Schon gut"

Die beiden gingen zu Gackts Auto und fuhren in die Stadt um zu Essen.

Gackt hatte extra Yous Lieblingsrestaurant ausgesucht, in der Hoffnung dieser könnte sich wieder daran erinnern.

You erkannte es zwar wieder, wusste aber nicht mehr viel davon.

Nach dem Essen gingen sie noch ein wenig in der Stadt herum, bevor sie nach Hause fuhren.

Erschöpft kamen sie schließlich in Gackts Wohnung an.

Ohne weiter nachzudenken ging You in Richtung Wohnzimmer und lies sich auf Gackts Sofa fallen.

Überrascht ging dieser ihm nach und blieb im Türrahmen stehen. You stockte und sah ihn an "Gomen ich äh wollte nicht..." "Schon OK, bleib ruhig liegen ich räum nur schnell deine Sachen auf. Wenn du willst kannst du den Fernseher anschalten und mal nachsehen was so gerade läuft"

Nach 5 min kam Camui wieder You lag immer noch ausgestreckt auf dem Sofa und

schaute gerade irgendeine Talkshow die grad lief.

Sie schien ihn jedoch ziemlich zu langweilen, jedenfalls schaltete er seufzend den Fernseher aus und blickte zu den Sänger an.

"Willst du eine Tour DVD ansehen?"

"Hai, warum nicht"

Schnell suchte Gackt eine DVD aus dem Schrank und schob sie in den DVD-player.

Nachdem der Player eingeschaltet war, ging der Sänger auf You zu, hob dessen Füße an, setzte sich darunter und legte die Füße des Anderen wieder auf seinen Schoß.

You wollte sich aufsetzen, aber Camui hielt ihn mit sanfter Gewalt zurück. "Bleib ruhig liegen, ist doch viel bequemer" Gackt lächelte ihn an. Mit einem " O'... OK" gab sich You geschlagen und lehnte sich wieder zurück.

Als die DVD fertig gespielt hatte, war es bereits dunkel.

"Und hast du dich wieder an etwas erinnert?" You schüttelte den Kopf " lie, ich kann immer noch nicht glauben dass ich das gewesen sein soll."

"Doch glaub mir, dass warst du."

"Wenn du es sagst"

Kurz lächelten sie einander an.

"Nach dem Urlaub werden wir auch die Anderen wieder treffen, vielleicht kennst du sie bis dahin wieder"

"hm... Vielleicht"

You gähnte.

"Willst du ins Bett?"

Der Vielinespieler nickt.

"Gut, musst aber wohl oder übel mit in meinem Bett schlafen, dass andere Zimmer wurde ein wenig umgeräumt nach dem du ausgezogen bist"

"Macht nichts, wenigstens ich kann mal wieder ohne einem nervigen Gepiepse in Ruhe schlafen"

"Geh schon mal vor und leg dich hin ich mach nur schnell den DVD - player aus."

"Ähh wohin muss ich?"

"Überleg mal vielleicht fällt's dir ja wieder ein, wenn nicht komm ich ja eh gleich nach."

Mit einem OK ging You, jedenfalls schon mal in die richtige Richtung los.

Gackt sah ihm noch einen Moment nach, bevor er Fernseher und Player ausschaltete.

Als er im Schlafzimmer ankam, lag You bereits schlafend in einem weiten T-Shirt und Boxershorts im Bett.

//Nicht mal mehr zum zudecken hatte er Zeit//

Camui zog sich auch schnell aus und noch eine Boxer über, legte sich zu dem Schlafenden ins Bett und zog die Decke über sie beide.

Doch schlafen konnte er noch nicht.

Nach ein paar Minuten, in denen er einfach nur das entspannte, vom Mondlicht beleuchtete Gesicht des Anderen.

Er konnte einfach nicht anders als sich vorzubeugen und You einen kurzen Kuss auf die Lippen zu hauchen.

Gerade als er wieder weiter zurücklehnen wollte, legten sich zwei Arme um ihn.

Gackts Herz machte einen erschrockenen Hüpf, weil er dachte das You aufgewacht ist.

Doch dieser kuschelte sich nur an den seinen (Gackt) wärmenden Körper und schlief weiter.

Irgendwann später schlief Camui nach Tagen auch wieder friedlich ein.

so simma wieder fertisch mit kap 3
falls noch jemand da is^^
würd mich wie immer auf kommis freuen
und nomal gaaaaanz großes gomen das so lang gedauert hat^^
baibai
habeuchlieb^^
knuuuubbbbu^^